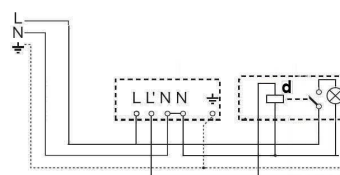
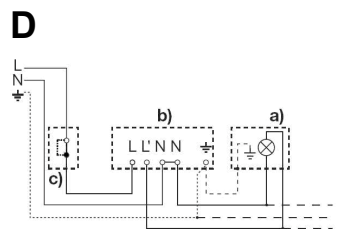
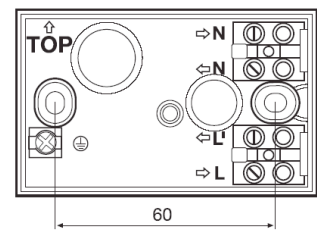
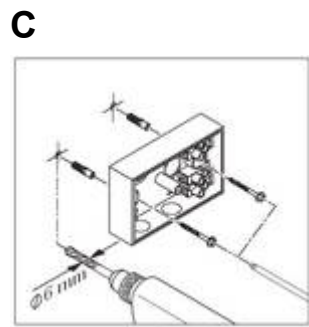
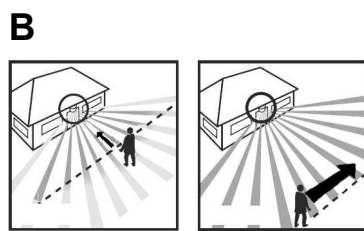
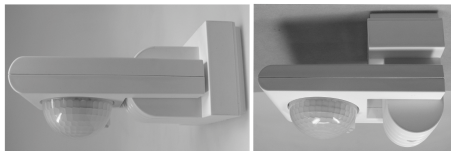


Bedien- und Montageanleitung
Operating and mounting instructions

BMW 290 + BMW 290 IR IP55

A 



Produkt- und Funktionsbeschreibung

Der Bewegungsmelder BMW 290 ist ein Aufputzgerät welches passiv die Wärmestrahlung von Körpern in seinem Erfassungsbereich aufnimmt. Er schaltet selbsttätig den angeschlossenen Verbraucher ein und aus. Zusätzlich wird die Bewegungserkennung durch Blinken der im Sensor integrierten roten LED angezeigt. Durch Hindernisse wie Mauern oder Glasscheiben wird keine Wärmestrahlung erkannt, es erfolgt also auch keine Schaltung. Die Helligkeits-Schaltswelle und die Nachlaufzeit sind stufenlos einstellbar. Das Gerät ist auch konzipiert für den Einbau in vorhandene Treppenlicht-Zeitschalter-Anlagen.

Die Verwendungstauglichkeit in anderen Anwendungen kann nicht garantiert werden.

HINWEIS:
Optional sind für die Ausführung BMW 290 IR weitere Fernbedienungen HS 290 erhältlich

Montage und elektrischer Anschluß

Der Bewegungsmelder ist zur Montage an einer Wand oder an einer Decke geeignet. **(Bild A)**
Bei Verwendung der optional erhältlichen Eckwandhalter ist auch die Montage an einer 90°-Innen- oder Außenecke möglich.

Positionierung: Für eine optimale Bewegungserfassung sollte der Bewegungsmelder seitlich zur Gehrichtung montiert werden. **(Bild B)**

Die optimale Montagehöhe beträgt 2,50 m.

Bei der Montage einer Leuchte im Erfassungsbereich des Bewegungsmelders ist mindestens ein Abstand von 0,5m einzuhalten.
Bewegungsmelder nicht direkt über, sondern möglichst unter einer Leuchte montieren.

Um ungewollte Schaltungen zu vermeiden sind bei der Auswahl des Montageortes potentielle Störquellen (z.B. Warmluftströmungen, bewegte Büsche oder Sträucher usw.) zu berücksichtigen. Ungewünschte Erfassungsbereiche können durch das Anbringen der mitgelieferten Abdeckblende ausgeblendet werden.

Montage: Der Anschlusskasten **(Bild C)** ist bei der Wandmontage lagerichtig (TOP oben) zu montieren.

Anschlussleitung an einer der vorhandenen Durchstoßöffnungen in den Anschlusskasten einführen.

Für die Befestigung des Anschlusskastens können die beiliegenden Dübel und Schrauben verwendet werden.

Der Abstand der Bohrungen im Anschlusskasten ist auch zur Befestigung auf eine vorhandene 60mm UP-Dose abgestimmt.

Bei Verwendung der Eckwandhalter (98.02 Wi u. 98.21 Wi) ist der dort beiliegende Montagehinweis zu beachten.

- Elektrischer Anschluss **(Bild D)**
- a) Last
 - b) Schraubklemmen mit Anschlusskasten
 - c) Optionaler Schalter oder unterbrechender Taster für Komfortfunktion
 - d) Treppenlicht- Zeitschalter

Anschluss entsprechend gewünschter Betriebsart nach Schaltbild vornehmen.

Anschlussklemmen können zur Durchgangsverdrahtung verwendet werden (max. Klemmenstrom 10A beachten).

Melder auf den Anschlusskasten stecken und mit der Befestigungsschraube an dem Anschlusskasten festschrauben **(Bild E)**. Erst dann ist die Schutzart IP55 gewährleistet.
Je nach Bedarf und Montageart ist die entsprechende Kondenswasseröffnung neben der Schraubenöffnung zu durchstoßen. **(Bild E)**

Bei Aufputz-Zuleitung ist der Bewegungsmelder im Bereich der Leitungseinführung anzupassen.

Bedienung

Inbetriebnahme
Bei erstmaligem Anlegen der Bemessungsspannung oder nach jeder Netzunterbrechung für mehr als 3 Sekunden wird die Initialisierungsphase des Bewegungsmelders gestartet.

ACHTUNG:
Der Testbetrieb wird nur beim erstmaligen Anlegen der Bemessungsspannung automatisch nach dem Durchlaufen der Initialisierungsphase gestartet. Bei allen späteren Netzunterbrechungen wird nur noch die Initialisierungsphase durchlaufen und der Bewegungsmelder geht anschließend in die Individuelle Einstellung bzw. wenn noch keine individuelle Einstellung programmiert ist, in die Werkseinstellung.

Initialisierungsphase
Beim Start der Initialisierungsphase wird der angeschlossene Verbraucher für ca. 2 Sekunden eingeschaltet. Die rote LED im Inneren der Linse blinkt ca. 3 mal pro Sekunde bis das Gerät nach max. 45 Sek. selbständig in den Testbetrieb geht.

Testbetrieb
In diesem helligkeitsunabhängigen Betrieb mit einer Einschaltzeit von 1s und einer Nachlaufzeit von 2 Sekunden kann vom Bediener eine manuelle Überprüfung des Erfassungsbereiches durchgeführt werden. Hierbei besteht die Möglichkeit, Änderungen an der Ausrichtung oder dem Erfassungswinkel der Linse vorzunehmen. Nach Ablauf der für den Testbetrieb vorgesehenen Zeitspanne von 10 Min. wechselt der Bewegungsmelder selbständig in die Werkseinstellung (Helligkeits-Schaltswelle 7 Lux / Nachlaufzeit 2 Min.) oder in die individuellen Einstellungen.

Product and Applications Description

The motion detector BMW 290 is a surface-mounting device which passively detects the heat radiated from bodies within its monitoring range. It automatically activates and deactivates an electrical consumer which is connected to it. In addition, a red LED integrated in the sensor indicates by flashing when a motion is detected. Heat radiation from obstacles such as walls or panes of glass is not detected and therefore does not result in any switching. The brightness switching threshold and the overrun time are infinitely adjustable. The device is also designed for installation in existing stairwell time switch systems.

Its use in other applications cannot be guaranteed.

NOTE:
Other remote controls HS 290 are optionally available for the BMW 290 IR model

Mounting and making the electrical connection

The motion detector is designed for mounting on a wall or a ceiling. **(Picture A)**
Mounting on a 90° corner (inside or outside angle) is also possible using an optional special base

Positioning: For optimum motion detection the motion detector should be mounted laterally to the walking direction. **(Picture B)**

The optimum mounting height is 2.50 m.

If you want to install a lamp within the monitoring range of the motion detector, place it at least 0.5m away.

Do not install the motion detector directly above a lamp. Ideally it should be installed underneath.

To prevent unwanted switching it is important to make allowance for potential sources of interference (e.g. currents of hot air, moving bushes or shrubs etc.) when choosing the place of installation. Undesirable monitoring ranges can be masked out by attaching the masking plate which is supplied with the detector.

Installation: The connection box **(Picture C)** must be correctly aligned (see TOP) when the detector is mounted on a wall.

Pass the connecting cable into the connection box through one of the push-through openings.

The dowels and screws supplied with the detector can be used to fasten the connection box.

The distance between the holes in the connection box is also suitable for fastening to an existing 60mm flush-mounting box.

If you are using the special base (98.02 Wi u. 98.21 Wi), please refer to the mounting instructions supplied.

- Electrical connection **(Picture D)**
- a) Electrical consumer
 - b) Screw-type terminal with connection box
 - c) Optional switch or interrupting pushbutton for comfort function
 - d) Stairwell lighting time switch

Make the connection according to the circuit diagram for the required operating mode.

The terminals can be used for through-wiring (consider the maximum terminal current of 10A).

Plug the detector onto the connection box and fasten it with the fixing screw **(Picture E)**. The protection degree IP55 is only warranted, if the detector is fixed with this screw.
If required, break open the corresponding condensed water opening beside the screw opening to suit the mounting method in question. **(Picture E)**

For surface-mounted supply cables you must modify the motion detector in the area of the cable entry.

Operation

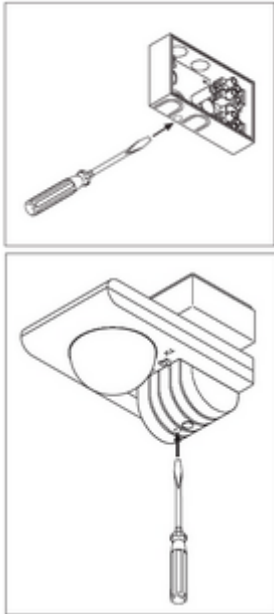
Startup
The initialisation phase of the motion detector is started when the rated voltage is applied for the first time and whenever the power supply is interrupted for longer than 3 seconds.

CAUTION:
The test mode is automatically started at the end of the initialisation phase only when the rated voltage is applied for the first time. Any subsequent interruption to the power supply is followed only by the initialisation phase, after which the motion detector adopts the Individual Setting or, if no Individual Setting has been entered, the Factory Setting.

Initialisation phase
At the start of the initialisation phase the connected electrical consumer is switched on for approx. 2 seconds. The red LED inside the lens flashes approx. 3 times per second until, after a maximum of 45 seconds, the device goes into test mode.

Test mode
In this brightness-independent mode with a turn on time of 1seconds and an overrun time of 2 seconds the user can check the monitoring range manually. It is possible at this point to make changes to the alignment or sensing angle of the lens. At the end of the 10 minute period allowed for the test mode, the motion detector automatically switches to the Factory Setting (brightness switching threshold 7 Lux / overrun time 2 min.) or to the Individual setting.

E



Besteht erneut der Wunsch zur Aktivierung des Testbetriebs, so kann dies durch gleichzeitiges Drücken von S1 und S2 für mind. 3 Sek. (max. 5 Sek.) ausgelöst werden. Die LED blinkt dabei für 3 Sek. schnell und bleibt dann eingeschaltet. Lässt man nun die Tasten los, so wird der Testbetrieb durch 2x Blinken der LED bestätigt. Ein vorzeitiger Abbruch des Testbetriebs kann durch kurzen Tastendruck auf S1 oder S2 (Bild F) erfolgen. Nach spätestens 10 Min. geht der Bewegungsmelder automatisch zurück in die zuvor gewählte Einstellung (Werkseinstellung oder Individuelle Einstellung).

Erfassungsbereich

Der Erfassungsbereich kann durch Drehen der Linse um +/- 30° nach rechts oder links verändert werden.

Ist eine Bereichseinschränkung erforderlich, so ist die beiliegende, transparente Abdeckblende dem gewünschten Erfassungsbereich entsprechend auszuschneiden.

Die Erfassungreichweite kann durch Verstellen des Schwenkarmes verändert werden. (Bild G)

ACHTUNG:

Abgedeckte Linsenbereiche erfassen keine Bewegungen.

Der Fixierungsring der Abdeckblende darf beim Ausschneiden der Segmente nicht durchtrennt werden. (Bild H)

Werkseinstellung (Reset)

Die Tasten S1 und S2 (Bild F) müssen gleichzeitig mindestens 6 Sekunden lang gedrückt werden. Anschließend schaltet der Bewegungsmelder in die Werkseinstellung (Helligkeits-Schaltswelle: 7 Lux / Einschaltdauer: 2 Min.). Diese Einstellung ist für die meisten Anwendungen gut geeignet. Der erfolgreich durchgeführte Reset wird durch zweimaliges Blinken der roten LED in der Linse bestätigt.

Individuelle Einstellung

Mit Hilfe der Tasten S1 und S2 kann eine individuelle Einstellung der Helligkeits-Schaltswelle u. der Nachlaufzeit vorgenommen werden (Vorgehensweise siehe nachfolgende Tabelle).

HINWEIS:

Ein Helligkeitswert kann nur in der Betriebsart Helligkeitsabhängiger Betrieb, eine Nachlaufzeit nur in der Betriebsart Nachlaufzeit abgespeichert werden.

Aktion	Bedienung		LED-Quittierung
	S1	S2	
Reset	Gleichzeitige Betätigung für mind. 6 Sek. (LED blinkt schnell und bleibt nach 3 Sek. an)		2x blinken ca 0,5 Sek.
Testbetrieb	Gleichzeitige Betätigung für mind. 3 Sek. (LED blinkt schnell und bleibt nach 3 Sek. an) und max. 5 Sek.		2x blinken ca 0,5 Sek.
Testbetrieb verlassen	S1 oder S2 betätigen alternativ 10 Min. warten: Melder geht selbständig wieder in die Werks- bzw. individuelle Einstellung		—
Wechsel helligkeitsabhängiges Schalten ↔ helligkeitsunabhängiges Schalten und umgekehrt	Betätigung mind. 3 Sek. Voreingestellte Helligkeits-Schaltswelle bleibt erhalten		2x blinken ca 0,5 Sek. Helligkeitsunabhängiges Schalten wird durch kurzes Blinken alle 5 Sek. angezeigt
Wechsel Impulsbetrieb ↔ Nachlaufzeit-Betrieb und umgekehrt		Betätigung mind. 3 Sek. Voreingestellte Schaltdauer bleibt erhalten	2x blinken ca 0,5 Sek.
Speichern der Helligkeitsschwelle in der Betriebsart helligkeitsabhängiges Schalten	Betätigung kürzer 3 Sek.		1x blinken ca. 0,5 Sek.
Programmierung der individuellen Nachlaufzeit zwischen 5 Sek. und 30 Min. Abweichend von der Werkseinstellung		1. Betätigung kürzer 3 Sek.: Start des Timers 2. Betätigung kürzer 3 Sek.: Stopp den Timer	Permanentes Blinken von Start bis Stopp des Timers

Betriebsarten

Helligkeitsunabhängiger Betrieb

In dieser Betriebsart wird der angeschlossene Verbraucher unabhängig von der erfassten Helligkeit bei jeder erkannten Bewegung für die eingestellte Nachlaufzeit eingeschaltet.

Helligkeitsabhängiger Betrieb

In dieser Betriebsart wird der angeschlossene Verbraucher erst nach Unterschreitung der eingestellten Helligkeits-Schaltswelle bei erkannter Bewegung für die eingestellte Nachlaufzeit eingeschaltet. Wird eine von der Werkseinstellung abweichende Helligkeits-Schaltswelle gewünscht, so kann der Bediener durch Tastendruck kürzer 3 Sek. auf S1 die aktuellen Lichtverhältnisse im Speicher des Bewegungsmelders als Schaltschwelle hinterlegen.

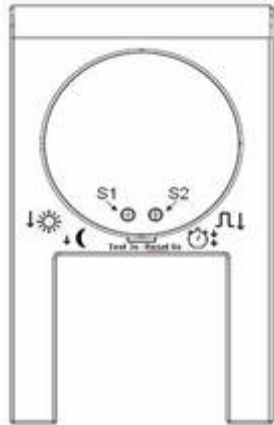
ACHTUNG:

Es ist hierbei zu beachten, dass der Sensor im Augenblick des Abspeicherns nicht durch die Bedienperson abgedeckt wird.

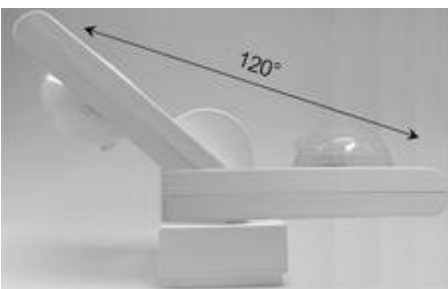
Impulsbetrieb

Der Impulsbetrieb wird durch Tastendruck länger 3 Sek. auf Taste S2 aktiviert / deaktiviert. In dieser Betriebsart wird der angeschlossene Verbraucher nach Unterschreitung der Helligkeits-Schaltswelle bei erkannter Bewegung für eine Sekunde angesteuert. Anschließend wird für 9 Sekunden nicht auf eine Bewegung reagiert.

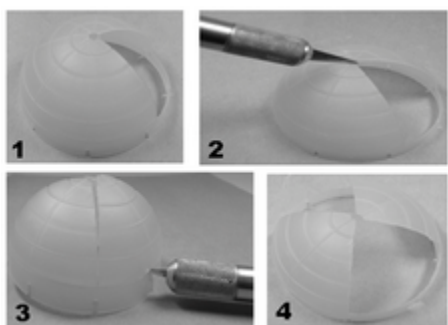
F



G



H



If you want to reactivate the test mode, this can be done by simultaneously pressing S1 and S2 for a minimum of 3 sec. (maximum 5 sec.). The LED flashes fast for 3 sec. and is permanently switched on after that. When the buttons are released, the test mode will be quit with a LED flash two times. The test mode can be terminated prematurely by pressing briefly on S1 or S2 (Picture F). After a maximum of 10 min. the motion detector will automatically return to the previously selected setting (Factory Setting or Individual Setting).

Monitoring range

The monitoring range can be changed by turning the lens through +/- 30° to the right or left.

If the range has to be limited, cut out the enclosed transparent masking plate to suit the monitoring range required.

The monitoring range can also be changed by adjusting the swivel arm. (Picture G)

CAUTION:

Covered areas of the lens do not detect any motion.

Take care not to cut through the fixing ring for the masking plate when you cut out the segments. (Picture H)

Factory Setting (reset)

The pushbuttons S1 and S2 (Picture F) have to be pressed simultaneously for a minimum of 6 seconds. The motion detector then switches to the Factory Setting (brightness switching threshold: 7 Lux / On period: 2 min.). This setting is well suited for most applications.

A successful reset is confirmed by two flashes of the red LED in the lens.

Individual Setting

With the help of the S1 and S2 pushbuttons you can enter your own settings for the brightness switching threshold and the overrun time (for details of the procedure see the following table).

Note:

A brightness value can only be saved in the brightness dependent mode, a overrun time can only be saved in the overrun time mode.

Action	Operation		LED acknowledgement
	S1	S2	
Reset	Press simultaneously for a minimum of 6 sec. (LED flashes fast for 3 sec. and switches on permanently then)		2 flashes approx 0.5 sec.
Test mode	Press simultaneously for 3 sec. min. (LED flashes fast and switches on after 3 sec.) and 5 sec. max.		2 flashes approx 0.5 sec.
Exit test mode	Press S1 or S2. Alternatively wait 10 min.: The detector returns automatically to the Factory Setting or Individual Setting		—
Changeover Brightness-dependent switching ↔ Brightness-independent switching and vice versa	Press for a minimum of 3 sec. The default brightness switching threshold is retained		2 flashes approx 0.5 sec. Brightness-independent switching is indicated by a short flash every 5 sec.
Changeover Pulse mode ↔ Overrun time mode and vice versa		Press for a minimum of 3 sec. The default ON period is retained	2 flashes approx 0.5 sec.
Saving the brightness threshold in the operating mode Brightness-Dependent Switching	Press for less than 3 sec.		1x flash approx. 0.5 sec.
Programming the individual overrun time between 5 sec. and 30 min. Different to the Factory Setting		1st press for less than 3 sec.: Starts the timer 2nd press for less than 3 sec.: Stops the timer	Permanent flashing from start to stop of the timer

Operating modes

Brightness-independent mode

In this operating mode the connected electrical consumer is switched on for the set overrun time when a motion is detected independently of the detected brightness.

Brightness-dependent mode

In this operating mode the connected electrical consumer is not switched on for the set overrun time when a motion is detected until the actual brightness falls below the set brightness switching threshold. If you want a different brightness switching threshold than the Factory Setting, you can save the current light conditions in the memory of the motion detector by pressing S1 for less than 3 sec.

CAUTION:

Take care not to stand in front of the sensor at the moment you save the current light value.

Pulse mode

Pulse mode is activated / deactivated by pressing S2 for longer than 3 sec. In this operating mode the connected electrical consumer is actuated for one second when a motion is detected after the actual brightness has fallen below the set brightness switching threshold. For the next 9 seconds there is no response to any motion.

HINWEIS:

Mit Tastendruck länger 3 Sek. kann zwischen den Betriebsarten Impulsbetrieb und Nachlaufzeit-Betrieb gewechselt werden.

Der Impulsbetrieb wird vor allem für die Ansteuerung von Treppenlicht-Zeitschaltern verwendet.

Individuelle Nachlaufzeit wählen

Die gewünschte Nachlaufzeit wird gestartet durch Tastendruck kürzer 3 Sek. auf die Taste S2. Ein erneuter Tastendruck kürzer 3 Sek. auf die Taste S2 speichert die zwischen erstem und zweitem Tastendruck liegende Zeit als individuelle Nachlaufzeit. Die kürzeste programmierbare individuelle Nachlaufzeit beträgt 5 Sekunden.

Komfortfunktion

durch optionalen Schalter od. Taster siehe **Bild D**

(Voraussetzung: Gerät befindet sich im Nachlaufzeit-Betrieb – nicht im Impulsbetrieb)

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen einer langen (größer 2 Sekunden) und einer kurzen (0,2-2 Sekunden) Netzunterbrechung.

Bedienung	120°	290° / 290°IR
lange Netzunterbrechung (größer 2 Sek.)	Das Gerät durchläuft die Initialisierungsphase und geht anschließend in die zuletzt gewählte Betriebsart.	Bei ausgeschaltetem Verbraucher. Der angeschlossene Verbraucher wird für die eingestellte Nachlaufzeit eingeschaltet.
kurze Netzunterbrechung (kleiner 2 Sek.)	Der angeschlossene Verbraucher wird für die eingestellte Nachlaufzeit eingeschaltet.	Bei eingeschaltetem Verbraucher. Der angeschlossene Verbraucher wird ausgeschaltet und geht in die zuletzt gewählte Betriebsart.
2 aufeinander folgende kurze Netzunterbrechungen		Der angeschlossene Verbraucher und die rote LED werden für 4 Stunden eingeschaltet. Anschließend Rückkehr in die zuletzt gewählte Betriebsart.

Note:

By pressing the pushbutton for longer than 3 sec. you can change over between pulse mode and overrun time mode.

Pulse mode is used above all for operating stairwell time switches.

Selecting an individual overrun time

The required overrun time is started by pressing S2 for less than 3 sec. Pressing S2 again for less than 3 sec. saves the time between the first and the second push of the button as an individual overrun time. The shortest individual overrun time you can enter is 5 seconds.

Comfort function

By optional switch or pushbutton, see **Picture D**

(requirement: the device is in overrun time mode – not in pulse mode)

A distinction is drawn basically between a long system interruption (more than 2 seconds) and a short system interruption (0.2 to 2 seconds).

Operation	120°	290° / 290°IR
Long system interruption (more than 2 sec.)	The device passes through the initialisation phase and then goes into the operating mode which was last selected.	
Short system interruption (less than 2 sec.)	The connected electrical consumer is switched on for the set overrun time.	If the electrical consumer is off: The connected electrical consumer is switched on for the set overrun time. If the electrical consumer is on: The connected electrical consumer is switched off and goes into the operating mode which was last selected.
2 short system interruptions in succession		The connected electrical consumer and the red LED are switched on for 4 hours. Then the last selected operating mode is readopted.

Betriebsstörungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät ohne Spannung	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung im Verteiler defekt, nicht eingeschaltet, Leitung unterbrochen Kurzschluss 	<ul style="list-style-type: none"> neue Sicherung einsetzen oder einschalten, Leitung mit Spannungsprüfer überprüfen Anschlüsse überprüfen
Gerät schaltet nicht ein	<ul style="list-style-type: none"> Im Tagbetrieb: Dämmerung oder Nachtbetrieb als Helligkeits-Schaltswelle abgespeichert Glühlampe defekt Netzschalter aus Erfassungsbereich nicht gezielt eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> Helligkeitsschaltswelle neu programmieren, aktuellen Helligkeitswert hinterlegen Glühlampe austauschen Netzschalter einschalten Justierung anpassen durch drehen der Linse oder Verändern der Schwenkam-Position
Gerät schaltet nicht aus	<ul style="list-style-type: none"> Permanente Bewegung im Erfassungsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> Erfassungsbereich überprüfen u. ggf. neu justieren bzw. problematische Bereiche durch entsprechende Vorbehandlung der Abdeckblende ausgrenzen
Gerät schaltet immer EIN/AUS	<ul style="list-style-type: none"> geschaltete Leuchte befindet sich im Erfassungsbereich und schaltet durch Temperaturveränderung immer wieder ein Tiere bewegen sich im Erfassungsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> Erfassungsbereich überprüfen u. ggf. neu justieren bzw. problematische Bereiche durch entsprechende Vorbehandlung der Abdeckblende ausgrenzen Erfassungsbereich ändern, bzw. abdecken
Gerät schaltet unerwünscht ein	<ul style="list-style-type: none"> Wind bewegt Bäume u. Sträucher im Erfassungsbereich Erfassung von Fahrzeugen auf der Strasse Sonnenlicht fällt auf die Linse plötzliche Temperaturveränderung durch Witterung (Wind, Regen, Schnee) oder Abluft aus Ventilatoren 	<ul style="list-style-type: none"> Erfassungsbereich überprüfen u. ggf. neu justieren bzw. problematische Bereiche durch entsprechende Vorbehandlung der Abdeckblende ausgrenzen Linse geschützt anbringen oder Erfassungsbereich ändern Erfassungsbereich ändern oder Montageort verlegen
	<ul style="list-style-type: none"> LED blinkt im 5 Sek.-Intervall, Gerät befindet sich im helligkeitsunabhängigen Betrieb: 	<ul style="list-style-type: none"> In den helligkeitsabhängigen Betrieb wechseln oder einen Reset machen
Sensor-Reichweitenveränderung	<ul style="list-style-type: none"> Änderung der Umgebungstemperatur 	<ul style="list-style-type: none"> Erfassungsbereich mit Hilfe der Abdeckblende genau einstellen

Operating faults

Fault	Cause	Remedy
Device has no power	<ul style="list-style-type: none"> The fuse in the distribution board is defective, the device is not switched on, there is a break in the cable Short circuit 	<ul style="list-style-type: none"> Insert a new fuse or switch on the device or check the cable with a voltage detector Check the connections
The device does not switch on	<ul style="list-style-type: none"> In day mode: Dusk or night mode is saved as the brightness switching threshold The incandescent lamp is defective The power switch is off The monitoring range is not set accurately 	<ul style="list-style-type: none"> Insert a new brightness switching threshold, save the current brightness value Replace the incandescent lamp Switch on the power switch Adjust the setting by turning the lens or changing the position of the swivel arm
The device does not switch off	<ul style="list-style-type: none"> There is permanent motion within the monitoring range 	<ul style="list-style-type: none"> Check the monitoring range and if necessary readjust or mask out problematic areas with the masking plate (after cutting it accordingly)
The device always switches ON/OFF	<ul style="list-style-type: none"> The switched lamp lies within the monitoring range and keeps switching on as the result of temperature changes There are animals moving within the monitoring range 	<ul style="list-style-type: none"> Check the monitoring range and if necessary readjust or mask out problematic areas with the masking plate (after cutting it accordingly) Change the monitoring range or cover
The device switches on unwanted	<ul style="list-style-type: none"> The wind is moving trees and shrubs within the monitoring range Vehicles on the road are being detected The sun is shining on the lens There is a sudden change of temperature due to the weather (wind, rain, snow) or exhaust air from ventilators 	<ul style="list-style-type: none"> Check the monitoring range and if necessary readjust or mask out problematic areas with the masking plate (after cutting it accordingly) Fit the lens where it is shaded or change the monitoring range Change the monitoring range or install in a different place
	<ul style="list-style-type: none"> The LED flashes in 5 sec. intervals, the device is in brightness-independent mode 	<ul style="list-style-type: none"> Change to the brightness dependent mode or carry out a reset
Change the sensor range	<ul style="list-style-type: none"> Change of ambient temperature 	<ul style="list-style-type: none"> Set the monitoring range precisely with the help of the masking plate

Technische Daten

Spannungsversorgung
 Bemessungsspannung: AC 230 V +/-10 %, 50/60 Hz

Anschlüsse
 Eindrahige Leiter: 1 mm² bis 4 mm²
 max. 2 x 2,5 mm²

Mehrdrahige Leiter:
 (nur mit Aderendhülse) 1 mm² bis 2,5 mm²
 max. 1 x 2,5 mm²

Elektrische Daten
 Verlustleistung : ca. 1 W
 Damderungssensor: ab ca. 0,5 Lux
 Helligkeitsunabhangiger Betrieb
 5 Sek. – 30 Min.

Nachlaufzeit :
 Impulsbetrieb 1 Sek. EIN/ 9 Sek. AUS
 Test-Modus: 2 Sek. - Helligkeitsunabhangiger Betrieb

Ausführung 120°:
 Schallleistung max. 1000 W
 Glühlampen: 8 x 58 W (unkompensiert)
 Energiesparlampen: 4 Stck.
 Vorsicherung: max. 10 A

Ausführung 290° u. 290°IR
 Schallleistung max.: 2500 W
 Glühlampen: 20 x 58 W (unkompensiert)
 Energiesparlampen: 8 Stck.
 Vorsicherung: max. 10 A

Mechanische Daten:
 Gehäuse: Kunststoff (PC, ABS)
 Verstellbereich Schwenkarm: max. 120°
 Abmessungen (LxBxT): 180 x 86 x 74 mm
 Gewicht: 235 g
 Schutzart: IP55

Reichweite (Montagehöhe 2,50 m/+22 °C):
 Ausführung 120: ca. 10 m
 Ausführung 290° u. 290°IR: ca. 16 m
 Montagehöhe: 2 – 4 m, ideal 2,50 m

Elektrische Sicherheit
 Schutzart IP55
 (nach EN 60529):
 uberspannungskategorie III
 (nach IEC 60664-1):
 Gerät erfüllt: EN 60669-1, EN 60669-2-1

Umweltbedingungen:
 Lagertemperatur -30 ° bis +70 °
 rel. Feuchte 5 % bis 93 %
 (nicht kondensierend)

Approval
 VDE Approval
 CE-Kennzeichnung
 Gemäß EMV –Richtlinie, Niederspannungsrichtlinie

Installationshinweise

Das Gerät ist vorgesehen für feste Installation in Innenräumen oder im Außenbereich.

U WARNUNG

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Beim Anschluss des Gerätes ist darauf zu achten, dass das Gerät freigeschaltet werden kann.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

Gewährleistung

EPV-Geräte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitatsgepruft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt EPV – unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler – die Mangelsbeseitigung wie folgt:

Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäß geltend gemachten Anspruchs wird EPV nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen.

Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiß, unsachgemäßer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äußerer Einwirkung.

Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes.

Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Deutsches Recht.

Technical specifications

Power supply
 Rated voltage: 230 V AC +/-10 %, 50/60 Hz

Connections
 Solid conductors: 1 mm² to 4 mm²
 max. 2 x 2.5 mm²

Stranded conductors:
 (only with end sleeve) 1 mm² to 2.5 mm²
 max. 1 x 2.5 mm²

Electrical specifications
 Power loss : approx. 1 W
 Dusk sensor: from approx. 0.5 Lux
 Brightness-independent mode
 5 sec. – 30 min.

Overrun time:
 Pulse mode 1 sec. ON/ 9 sec. OFF
 Test mode: 2 sec. - Brightness-independent mode

Model 120°:
 Switching capacity max. 1000 W
 Incandescent lamps: 8 x 58 W (uncorrected)
 Fluorescent lamps (starter): 4 units
 Energy-saving lamp: max. 10 A
 Series fuse:

Model 290° and 290°IR
 Switching capacity max.: 2500 W
 - Incandescent lamps: 20 x 58 W (uncorrected)
 Fluorescent lamps (starter): 8 units
 Energy-saving lamps: max. 10 A
 Series fuse:

Mechanical specifications:
 Casing: Plastic (PC, ABS)
 Adjusting range of swivel arm: max. 120°
 Dimensions (LxWxD): 180 x 86 x 74 mm
 Weight: 235 g
 Degree of protection: IP55

Range (mounting height 2.50 m/+22 °C):
 Model 120: approx. 10 m
 Model 290° and 290°IR: approx. 16 m
 Mounting height: 2 – 4 m, ideal 2.50 m

Electrical safety
 Degree of protection IP55
 (according to EN 60529):
 Overvoltage category III
 (according to IEC 60664-1):
 The device complies with: EN 60669-1, EN 60669-2-1

Environmental conditions:
 Storage temperature -30 ° to +70 °
 Rel. humidity 5 % to 93 %
 (not condensing)

Approval
 VDE approved
 CE mark
 According to EMC directive and Low Voltage directive

Installation Instructions

The device is designed for fixed installation in indoor rooms or outdoors.

U WARNING

- The device must be installed and commissioned by an authorised electrician.
- The device must not be opened.
- When connecting the device, make sure that it can be isolated.
- The prevailing safety and accident regulations must be observed.

Guarantee

EPV equipment is produced and quality examined with most modern technologies according to prevailing national and international regulations. Should there be a deficiency, EPV will, regardless of the claims of the final consumer towards the dealer out of the sales contract, take over the rectification of deficiencies as follows:

In case of a legitimate and asserted claim, EPV will, after a choice of its own, either remedy deficiencies or provide a deficiency free device. Any further claims and replacements of consequential damages are excluded.

A legitimate claim would be existent, if the device shows any constructional production related or material damage, or affected usability at the time of handing over to the final consumer.

The guarantee is dispensed with natural wastage, inappropriate use, wrong connection, intervention in the equipment or outer influence.

The claim period is 24 months , beginning with the date of purchase by the final consumer and ends at the latest 36 months after the production of the device.

The handling of guarantee claims is subject to German law.